

Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger

Haushaltsbefragung der Kolpingstadt Kerpen

Kerpen, 15.09.2022

Nutzen die Bürgerinnen und Bürger der Kolpingstadt Kerpen das Fahrrad zum Einkaufen oder fahren sie lieber mit dem Auto? Wird der öffentliche Nahverkehr auf dem Weg zur Arbeit genutzt und welche Wege werden zu Fuß zurückgelegt? Informationen über die Nutzung von Verkehrsmitteln verschiedener Personengruppen und zu welchem Zweck diese verwendet werden, liegen in Kerpen nicht vor.

Aktuelle Kenntnisse über das Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger sind jedoch eine wichtige Grundlage für die Planung und Verbesserung von Verkehrsangeboten in Kerpen. Deshalb möchte die Kolpingstadt Kerpen ihre Bürgerinnen und Bürger nun um Auskunft darüber bitten, welche Wege sie mit welchem Verkehrsmittel zurücklegen.

Ab Mitte September erhalten daher rund 6.000 zufällig ausgewählte Haushalte Befragungsunterlagen zu diesem Thema. Das Ausfüllen der Fragebögen und damit die Teilnahme an der Befragung sind selbstverständlich freiwillig und anonym. Wahlweise können die Bürgerinnen und Bürger schriftlich-postalisch, online oder telefonisch teilnehmen. Die Stadt erhofft sich eine hohe Teilnahmebereitschaft, um repräsentative Ergebnisse zu erzielen.

In den Fragebögen werden Standardfragen zum Verkehrsverhalten an bestimmten Stichtagen gestellt, wie sie bundesweit von renommierten Institutionen verwendet werden. Das ermöglicht den Vergleich mit anderen Städten und sichert die Vergleichbarkeit mit überregionalen statistischen Erhebungen, wie beispielsweise der bundesweiten Befragung *Mobilität in Deutschland* (MiD), welche vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) durchgeführt wird.

Der Rad- und der Fußverkehr nehmen einen wichtigen Stellenwert im Fragebogen ein, schließlich zeichnet sich eine Stadt mit Lebensqualität durch gute Bedingungen für die Nahmobilität aus. Daneben spielt der ÖPNV als überregionales, klimaschützendes und umweltschonendes Mobilitätsangebot eine wichtige Rolle. Zusätzlich werden aber auch Meinungen zum Thema Autoverkehr abgefragt. Für alle Bereiche gilt: Was ist gut? Wo gibt es Verbesserungsbedarf?

Durchgeführt und ausgewertet wird die Befragung von der Planungsgesellschaft *büro stadtVerkehr* aus Hilden. Nach Auswertung der zurück gesendeten Fragebögen werden voraussichtlich Ende des Jahres die Ergebnisse der Befragung vorliegen.

Wer einen Fragebogen erhalten hat, kann die Umfrage auch online ausfüllen:

https://sw01.rogsurvey.de/data/buero-stadtverkehr/HHB_Kerpen/